

90

A

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Liebe den Fragebogen sorgfältig ausfüllen!

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Komödienhaus in Dresden

Anlage zum Schreiben vom 26. November 1940

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt Handbuch „Das Deutsche Theater“			
Eing. 11. MRZ. 1941			
<i>24.11.</i>	<i>11/3</i>	<i>Jac.</i>	

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpk e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

— Stiftung

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Hugo-Göpfert ~~Stiftung~~ *Erben*
bei der Stadt Dresden

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)

3. Bauherr: Hugo Göpfert (gest.)

4. Architekt: Leopold Lustig "

5. Baujahr(e): 1926

6. Tag der Eröffnung: *alt Theater!* 9. September 1926 *neu*

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

c) Baujahr(e): 1933

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: ./.

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Rechtsanwalt Dr. Geisler, Dresden

f) Architekt: Kurt Kirchner, Dresden

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 7 m. ?

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 3 ?

Anzahl der Lampen: 24

Oberlichter, Anzahl: 11 ?

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*

Höchstzahl der Musikerplätze: 8 ?

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 660; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: ./.

b) bei der Eröffnung des Theaters: 675 **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Centralheizung, fahrbares Dach als Lüftung- und Belüftungsanlage

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine—Übungsräume—Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 60 qm — außerhalb 200 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 15 | 13 Pers. d) Ballett: 13 | ./. Pers. 5

b) Chor: - | ./. " e) Techn. Kräfte: 10 " 15

c) Orchester: - | ./. " f) Verwaltung: 3 " 4

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

26
39 39

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

~~Der Spielplan umfasst das gesamte moderne Gesellschaftsstück-Repertoire~~

b) Bedeutende Künstler:

./.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

ja

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: ~~4900~~ 9 cbm.**))

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 3500 cbm.**))

? 17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)

unbekannt

b) größerer Umgestaltungen**)

1926 unbekannt! ?

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde 630.216

a) nach der letzten Zählung ~~631.054~~ Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters ~~600.000~~ 618.684, **))

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

./.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:.....*)?

keine

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)?

Architekt Wichmann, Dresden *per h. m.*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

verschiedene Sächs. Zeitungen

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Dresden, den 28. Februar 1941

Komödienhaus Dresden

[Signature]
(Unterschrift)

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln